

HEUTE Grossauflage



REGI DIENEUE

über 20 Jahre
WILD Malerei AG
Inhaber: Marcel Wild
Fugenlose Wand- und Bodenbeläge
8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81
9500 Wil SG • maler-wild.ch

bollinger
Sanitär | Heizung | Solar | Service
www.bollingerag.ch
8356 Ettenhausen-Aadorf 052 521 20 30

- SANITÄR
- HEIZUNG
- SOLAR
- PLANUNG
- SERVICE

JANDL Reparaturservice
aller Marken, OHNE
Anfahrtpauschale
in der Region!
052 365 16 87
www.jandl.ch
Miele züg SIEMENS BOSCH
Electrolux LIEBHERR Jura KRÜGER
Jandl AG | Haushaltgeräte | Aadorf

steger ag
haustechnik
Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf
Tel 052 368 81 81 www.steger.ag
Heizung Lüftung Sanitär
Erneuerbare Energien 24h-Service

Carwash
7 Tage/Woche
Ab Fr. 10.-
GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

Guntershausen feiert seinen Weltmeister

Der Käser Beni Näf gewann in Wisconsin USA die Goldmedaille für den weltbesten Emmentaler Surchoix Käse.
Ein beachtliches Resultat bei einer Teilnahme von 3302 Käsen aus 25 Ländern in 142 Kategorien.

Guntershausen – Das Dorf mit seinen rund 1100 Einwohnern darf stolz auf seinen Meisterkäser Beni Näf sein. Sein ausgezeichnete Käse stammt aus der Produktion März 2023 und wurde in Reichenbach affiniert.

Bereits im Jahr 2008 siegreich

Eine Jury von rund 50 Experten aus 19 Ländern beurteilte den Käse in den einzelnen Kategorien primär nach Geschmack und Konsistenz, wonach der Gesamtsieger ermittelt wurde. Nicht verwunderlich, dass die Schweiz aufgrund seiner Käsekompetenz und seiner Tradition ein relativ grosses Teilnehmerfeld stellte. Auch wenn Beni Näf mit seinem rezenten «Emmentaler surchoix» seine Kategorie bereits im Jahr 2008 dominieren konnte, ist sein erneuter Erfolg nicht hoch genug einzuschätzen. Die errungene Goldmedaille ist eine Bestätigung für die hervorragende Käsequalität. Die inflationäre Vergabe von Medaillen mag zwar für einige etwas befremdend wirken, schmälert jedoch den Erfolg von Beni Näf in keiner Weise, musste der Qualitätsbeweis doch erst erbracht und auch bestätigt werden.



Beni Näf wird für einige Stunden Mittelpunkt der Dorfgemeinschaft Guntershausen sein.

Ganze Bevölkerung eingeladen

Mehrere Top 10-Platzierungen gehen auch auf das Konto der Käsehandelsfirma «GOURMINO AG», die in

einem schwierigen Marktumfeld ihr traditionelles Handwerk von fünf Käsemeistern seit 2001 vermarktet. Dazu gehört auch der Guntershauser

Beni Näf. Die Dorfgemeinschaft Guntershausen/Maischhausen hat natürlich Wind bekommen vom sensationellen Erfolg ihres Mitbürgers.

«Einen Weltmeister im Dorf zu wissen, muss gefeiert werden», sagten sie sich. Die Vorbereitungen geheim zu halten, blieb indessen eine Illusion. Deshalb sei an dieser Stelle verraten, dass am Samstag, 27. April, um 13.45 Uhr, die ganze Dorfbevölkerung zu einem «Welcome-Apéro» und einem «Käseplättli» eingeladen ist. Der Weltmeister soll gefeiert werden. Bei schönem Wetter auf dem Schulhausplatz, ansonsten im Mehrzweckraum. Ende der Veranstaltung ist um 16 Uhr.

Jährlich 2000 Käselaike

Beni Näf ist 57 Jahre alt, verheiratet mit Marianne und Vater von vier inzwischen erwachsenen Kindern. Im Jahr 2005 hat Beni Näf die Käserei den Milchlieferanten der Käsereigesellschaft Guntershausen abgekauft. Im Jahr 2023 ist dann aus der einstigen Einzelfirma die «Benima AG» geworden. Mit zwei bis drei Angestellten werden jährlich rund 2000 Käselaike zu 100 Kilogramm hergestellt.

Kurt Lichtensteiger ■



Sattgelbe Löwenzahn-Felder in voller Pracht

Region – Der dunkelgelbe Löwenzahn, der in diesem Frühling früher als sonst in voller Blüte steht, lässt die sattgrünen Wiesen derzeit leuchtend gelb erstrahlen. Die Farbkombination mit den bereits blühenden Kirsch-, Birnen- und Apfelbäumen könnte nicht schöner sein. Die einzelnen Blätter des Löwenzahns erinnern an das Gebiss eines Löwen. Der Löwenzahn, dessen Blüte aus bis zu 200 kleinen Zungenblüten besteht, kommt auf allen Böden vom Flachland bis ins Hochgebirge, auf Wiesen und Feldern vor. Ursprünglich stammt er aus dem westlichen Asien und Europa. Zwischenzeitlich ist er jedoch auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Im Volksmund hat der Löwenzahn

rund 500 verschiedene Bezeichnungen. In verschiedenen Schweizer Dialekten wird er auch «Chrottepösche», «Soiblueme» oder «Löiezahn» genannt. Die Blüten wie auch die gezackten Blätter sind essbar und zudem sehr gesund. Die bitteren Inhaltsstoffe des Wildkrauts unterstützen die körpereigenen Funktionen von Galle, Nieren und Leber. Der Löwenzahn-Tee oder -Honig freut sich grosser Beliebtheit. Gesund und wunderschön anzusehen – zwei Komponenten des Löwenzahns, die Körper, Geist und Seele berühren.

Christina Avanzini ■

WITZ DES TAGES



Es wird schon dunkel und der kleine Tim sitzt immer noch mutterseelenalleine auf dem Spielplatz. Seine Schwester soll ihn nach Hause holen, aber Tim will nicht mitgehen.
«Tim, worauf wartest du denn?»
«Auf meinen Freund Georg. Ich warte jetzt schon seit fünf Uhr auf ihn und jetzt ist es schon halb sieben Uhr.»
«Auf welche Zeit habt ihr euch denn verabredet?» «Um vier Uhr.»

Kostenlose Workshops im LernloftTREFF

Eschlikon – Wollten Sie schon immer wissen, wie man ein Budget aufstellt? Möchten Sie das Thema Geld als etwas Positives betrachten und Ihre Ausgaben besser im Griff haben? Mit einer einfachen Übersicht über Ihre Einnahmen und Ausgaben gewinnen Sie schnell die Kontrolle über Ihre Finanzen. Indem Sie Ihre finanzielle Situation aufschreiben, können Sie leichter Entscheidungen treffen, gezielt sparen und sich jederzeit den Veränderungen im Leben anpassen. Dadurch vermeiden Sie unangenehme Überraschungen und finanzielle Sorgen.

Am Mittwoch, 17. April um 19 Uhr findet zum Thema «Budget erstellen» ein kostenloser Workshop im LernloftTREFF statt.

Weitere Workshops im LernloftTREFF

24. April, 18 Uhr, Soziale Medien – Facebook & Instagram nutzen – und weitere Kanäle kennenlernen.
8. Mai, 19 Uhr, mit Word Briefe auf dem Computer schreiben lernen
Anmeldung auf www.lernloftTREFF.ch oder Telefon 0844 444 000.

Isabelle Denzler ■

Reklame

BENEFO
Budgetberatung
Jetzt weiss ich weiter!
budgetberatung-tg.ch

IMPRESSUM
REGI DIE NEUE

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion
redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pb)
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin

Erscheinungsweise
Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss
Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos
Genossenschafter: CHF 140.–
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

Inserate/Todesanzeigen
inserate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion
Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach

Zwei Wahlvorschläge für
das Gemeindepräsidium und den Gemeinderat

Zeit für einen Neuanfang! Für die bevorstehenden Wahlen am 9. Juni in Tobel-Tägerschen stellt sich ein starkes Kandidaten-Team zur Wahl. Bernadette Ruckstuhl als Gemeinderätin und Rolf Hubmann als Gemeindepräsident wollen die Zukunft der Gemeinde aktiv neugestalten.

Tobel-Tägerschen – Trotz der düsteren Finanzlage der Gemeinde sehen Bernadette Ruckstuhl und Rolf Hubmann Chancen, gemeinsam mit der Bevölkerung, den Behörden und der Verwaltung einen mittelfristig erfolgreichen Weg einzuschlagen. Nur gemeinsam und engagiert kann dieses Unterfangen gelingen.

Bernadette Ruckstuhl (1982)



Gebürtig aus Hergiswil, LU, verheiratet. Seit 2018 wohnhaft in der Gemeinde Tobel-Tägerschen mit Ehemann Josef und Sohn Louis. Tagesmutter seit vier Jahren. Ausbildung als MPA mit nachfolgender Tätigkeit in verschiedenen Praxen/Spitäler. Aufgrund der Wahl in die RPK der Gemeinde Hergiswil, nebenberuflicher Erwerb des Handels-Diploms. Im Lauf der Jahre Übernahme von

Führungsverantwortung und Digitalisierungsprojekten. Parallel berufsbegleitende Ausbildung zur Führungsfachfrau. Anschliessend tätig als Projekt- und Schnittstellenverantwortliche von mehreren Leistungserbringern an verschiedenen Standorten mit Führungsverantwortung in Arztpraxen in Biel und Aarberg. 2016 Umzug in die Ostschweiz, nach Friltschen. Mutterschaft, Umzug ins Eigenheim nach Tobel. Mitglied im Tageselternverein seit 2019 mit nachfolgender Ausbildung zur Tagesmutter 2020.

Rolf Hubmann (1972)



Aufgewachsen in Tägerschen und seit 2012 mit Frau Sandra und Kindern Levin, Nayla und Malia wieder in der Gemeinde wohnhaft. Langjährige Vereinszugehörigkeit in der Jungwacht Tobel und der Musikgesellschaft

Tägerschen-Tobel. Seit der KV-Berufslehre im Finanzbereich tätig, davon seit 22 Jahren in der Funktion als Leiter Finanzbuchhaltung für die Spital Thurgau AG. Im Hinblick auf die Wahl Gemeindepräsidium erfolgt eine Reduktion des Arbeitspensums um 40 Prozent. Weiter ist die Aufgabe der aktuellen leitenden Funktion mit der Arbeitgeberin vereinbart und damit verbunden die Übernahme der Funktion als Fachspezialist zu 60 Prozent. Alles mit dem Ziel, genügend Ressourcen und Flexibilität für die Ausübung des Gemeindepräsidenten-Amtes zu schaffen. Die Kandidaten freuen sich auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung im Hinblick auf die Podiumsveranstaltung vom 21. Mai. Mit einer hohen Stimmbeteiligung am 9. Juni kann die Bevölkerung aktiv mitbestimmen, wer in den kommenden Jahren die Zukunft der Gemeinde gestalten wird!

eing. ■

Die EVP dankt



Bezirk Münchwilen – Am 7. April wurde Kantonsrat Mathias Dietz für weitere vier Jahre in den Grossen Rat Thurgau gewählt. Für eine kleine Partei ist eine Wahl ins Kantonsparlament keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr freut es die EVP, dass es gelungen ist, genügend Unterstützende für die Wahlkampagne zu gewinnen. Herzlichen Dank allen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen. Mathias Dietz wird sich weiterhin gemäss dem Slogan der EVP «für Mensch und Umwelt» mit Freude, Gottvertrauen und Engagement für unseren Kanton einsetzen.

EVP Bezirk Münchwilen ■

Josef Gemperle ist Panaschierkönig im Bezirk Münchwilen

Josef Gemperle holte im Bezirk Münchwilen am meisten Panaschierstimmen. Dies geht aus den ersten statistischen Auswertungen zu den Grossratswahlen 2024 hervor.

Bezirk Münchwilen – Die aufgeschaltete Webseite mit ersten Analysen der Thurgauer Dienststelle für Statistik zu den Grossratswahlen 2024 zeigt: Den Titel als Panaschierkönig oder Panaschierkönigin holten sich in ihrem Bezirk Kandidatinnen und Kandidaten aus vier verschiedenen Parteien – Die Mitte (2), FDP, SP und GRÜNE (je 1). Wie viele Panaschierstimmen eine Kandidatin oder ein Kandidat erhält, deutet auf ihre oder seine überparteiliche Attraktivität hin. Denn: Wählerinnen und Wähler, die panaschieren – also den Namen einer Kandidatin oder eines Kandidaten handschriftlich auf einen Wahlzettel einer anderen Partei schreiben – lassen ihre Stimme bewusst dieser Person zukommen. Im Bezirk Münchwilen sammelte Josef Gemperle (Die Mitte) am meisten Panaschierstimmen (179 pro 1000 parteifremden Wahlzetteln). Die Plätze zwei und drei holten Gabriel Walzthöny (Die Mitte, 167) und Cornelia Hasler-Roost (FDP, 164). Auf www.statistik.tg.ch steht die komplette Übersicht «Kandidatinnen und Kandidaten nach Beliebtheit bei Wählerinnen und Wählern anderer



Parteien» zur Verfügung. Ebenso finden sich die detaillierten Ergebnisse pro Kandidatin oder Kandidat: Hier erfährt man, von welchen Wahlzetteln die Stimmen der Kandidatinnen und Kandidaten kamen. Auf thematischen Karten lässt sich entdecken, welche Partei in welchen Gemeinden den höchsten Parteistimmenanteil erreichte.

Link zur Internetseite «Grossratswahlen 2024»: [Grossratswahlen \(tg.ch\)](http://Grossratswahlen(tg.ch)).

Kanton Thurgau ■

Ausflug der ehemaligen Präsidenten des Grossen Rates

Die ehemaligen Präsidentinnen und Präsidenten des Grossen Rates haben sich zum traditionellen Austausch in Märstetten getroffen.

Region – Am Vormittag richtete die Gemeindepräsidentin von Märstetten, Susanne Vaccari-Ruch, ein Grusswort an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anschliessend erfolgte eine Führung durch die Hausmann Lagerhaus AG. Beim gemeinsamen Mittagessen auf dem Thurberg in Anwesenheit des Regierungspräsidenten

Urs Martin, der ein Grusswort des Regierungsrates überbrachte, tauschten sich die ehemaligen Präsidenten über vergangene und aktuelle Themen der kantonalen Politik aus. Am Nachmittag fand eine Führung durch das Schlossgut Bachtobel mit anschliessender Weindegustation statt.

Kanton Thurgau ■



Die Teilnehmenden des traditionellen Treffens mit dem Grossratspräsidenten Andreas Zuber.

Das Wetter
in der Region wird präsentiert von

gartenbau kämpf
Selbstbedienungsläden im Zentrum von St. Margarethen
Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
5°	2°	2°	2°
10°	6°	6°	8°

Wieder zwei Medaillen für Anastasiia Glukhenka

Die in Sirmach praktizierende Massagetherapeutin Anastasiia Glukhenka reiht Erfolg an Erfolg. Nach Bestplatzierungen an den Schweizer- und Weltmeisterschaften doppelte sie im vergangenen Monat nach mit einer Gold- und einer Silbermedaille an den Schweizermeisterschaften.

Sirmach – Der Erfolg ist umso höher einzustufen, ist Anastasiia Glukhenka doch erst im Dezember zum zweiten Mal Mutter geworden. Ihre beiden Buben halten Sie auf Trab, doch will sie nicht auf ihre geliebte Arbeit verzichten. Mit der Unterstützung von der Familie ist dies machbar.

Wenig Zeit für die Vorbereitung

Die Schweizer Massage-Meisterschaft wurde für die Schweizer wie auch für ausländische Teilnehmende durchgeführt. Teilgenommen hat Glukhenka in den Kategorien Gesichtsmassage (zweiter Rang) und Wellness, bei welcher sie den ersten Rang belegte. «In den letzten Jahren habe ich immer in der Kategorie Freestyle teilgenommen. Doch seit letztem Jahr habe ich eine Idee im Kopf und diese wollte ich an den Schweizermeisterschaften in der Kategorie Wellness teilen. Hintergedanke ist, dass mehr Therapeuten dieses Massage-Ritual übernehmen.»

Benutzt werden durften an den Schweizermeisterschaften Hilfsmittel wie der heisse Stein, Kräuterstempel, Dampfbad oder warme Öle. Zudem



Anastasiia Glukhenka gewann je eine Gold- und eine Silbermedaille an den Schweizermeisterschaften.

hat Anastasiia Glukhenka ihren Massagestil für die Jury aufgeschrieben mit Erklärungen zu ihrer Massagetechnik.

Die Teilnehmenden wechseln sich jeweils ab während den Wettkämpfen

und so kommt es vor, dass Glukhenka sich auch zur Verfügung stellte, massiert zu werden. «Gerade dabei kann man immer etwas lernen. Ich gehe nicht nur zum Entspannen in die Massage, sondern auch um etwas zu



sich zwar weniger Teilnehmer an den Schweizermeisterschaften, die Konkurrenz war jedoch gross. Mit ihren Glanzresultaten hat sich die in Sirmach praktizierende Massagetherapeutin für die Europameisterschaften Ende Mai qualifiziert. «Aber mit einem wenige Monate alten Kind liegt das nicht drin, ich wäre mehrere Tage abwesend. Deshalb werde ich nicht daran teilnehmen. Vielleicht im kommenden Jahr dann wieder.»

Einige Wochen vor der Schweizermeisterschaft begann Anastasiia Glukhenka mit der Vorbereitung. «Ich wollte eine gute Qualität abliefern. Deshalb nahm ich während der Vorbereitungszeit auch nicht so viele Kunden an und zwei Wochen vor den Schweizermeisterschaften habe ich eine Pause eingelegt, um meinen Kopf frei zu bekommen.» Geübt hat sie teils mit dem Baby im Tragetuch. Vor allem im Kopf ging Glukhenka die Abläufe vielmals durch. Am Wettkampftag selbst waren ihre Gedanken oft bei ihrer Familie respektive ihrem Baby, welches sie noch stillt. «Das war schwierig.»

Brigitte Kunz-Kägi

Abwechslungsreicher Frühlingsferienspass vom Elternverein

Im Rahmen des Frühlingsferienspasses hat der Elternverein Wallenwil Eschlikon den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Aktiv, kreativ, lehrreich – es war für alle etwas dabei!

Wallenwil/Eschlikon – Gestartet wurde in der ersten Schulferienwoche mit einer Führung durch den Kybunpark. Über 45 Kinder haben die Chance gepackt, um einen Blick hinter die Kulisse der Heimstätte des FC St. Gallen zu werfen. Spielerkabinen, Presseraum, Mannschaftszimmer und eine Loge konnten besucht werden. Das Highlight für die jungen Fussballbegeisterten aber war wohl, dass sie für einmal so ins Fussballstadion einlaufen und auf der Spielerbank Platz nehmen konnten, wie es sonst ihre Vorbilder tun. Am darauffolgenden Vormittag haben 15 Jungen und Mädchen ihre Kreativität

ausgelebt und farbenfrohe Tontopfmännchen gestaltet. Am Nachmittag waren die ganz Kleinen an der Reihe und konnten sich beim «KidsFlizz» austoben. Trotz sonnigem Wetter haben viele Kinder und Eltern den Weg in den immer wieder tollen «Indoor-Spielplatz» in der Turnhalle Friesler gefunden.

Akrobatik, Tier- und Spitalführung

Einen aktiven Start gab es in die zweite Woche mit dem «Ninja Warrior Parcours». Rund 20 Kinder haben den Weg in die Circus Academy in Gossau gefunden. Mit Kraft, Ausdauer und vor allem Geschicklichkeit haben sie

sich an den Hindernissen versucht und gemessen. Am Nachmittag beim «Aerial Flying»-Kurs von fit&zwäg war es ebenfalls aktiv, aber um einiges ruhiger und sehr akrobatisch.

Die letzten beiden Anlässe haben nach Winterthur geführt. Am Dienstagvormittag haben Tierinteressierte eine Führung durch den Wildpark Bruderhaus genossen, während am Mittwochnachmittag kleine Ärzte und Ärztinnen die Kindernotfallstation des Kantonsspital Winterthur unter fachkundiger Leitung erkunden konnten.

Sandra Büchel



Der Kybunpark und somit das Spielfeld des FC St. Gallen hautnah miterleben.



Wunderschöne Tontopfmännchen entstanden und die Kreativität konnte ausgelebt werden.



Spannende Informationen bekamen die Kinder in der Kindernotfallstation.



OFFIZIELLES PUBLIKATIONSORGAN DER POLITISCHEN GEMEINDE TOBEL-TÄGERSCHEN UND DER PRIMARSCHULE TOBEL

Podiumsdiskussion 21. Mai 2024 / 19:30 Uhr (Türöffnung ab 19:00 Uhr) Turnhalle Tobel

Veranstaltung für die Öffentlichkeit mit den Themen Vorstellungsrunde und Frage- und Podiumsdiskussion

mit den Kandidatinnen und Kandidaten für das Gemeinderatspräsidium und Gemeinderat

Aus den Gemeinderatsitzungen

18. Februar 2024

- Der Gemeinderat hat mit Sonja Fankhauser, Sachbearbeiterin Technische Werke, per 1. April 2024 einen Arbeitsvertrag mit einem 50 Prozent-Pensum als Sachbe-

arbeiterin Bauverwaltung und Technische Werke abgeschlossen. Zusammen mit der noch vakanten Sachbearbeitungsstelle Technische Werke und Bauverwaltung wird sie sich um die Bewältigung der opera-

tiven Geschäfte der beiden Bereiche annehmen. Der Gemeinderat freut sich, mit ihr eine geeignete Fachkraft für diese anspruchsvolle Stelle gewonnen zu haben.

Daniel Wendel, Gemeindeschreiber

Veranstaltungen der Frauengemeinschaft Tobel

Jassnachmittag

Montag, 6. Mai im Pfarreiheim mit Kaffeestübli um 13.30 Uhr.

Die Jassnachmittage sind für alle auch nicht Vereinsmitglieder, Männer und Frauen offen und herzlich Willkommen.

Maiandacht

Dienstag, 7. Mai in Heiligkreuz um 19 Uhr. Gemeinsame Fahrt 18.30 Uhr beim Pfarreiheim. Anschliessend gemütliches Zusammensein mit Imbiss. Anmeldung an Saskia Niedermann bis Dienstag, 30. April, Mobile 079 410 72 55 oder Email: sakia.niedermann@fg-tobel.ch.

Weitere Informationen unter: www.fg-tobel.ch.



Dorfmarkt Zentrum Tobel - in der Region - für die Region - für Sie



Seit es ihn gibt, steht der Dorfmarkt für Regionalität, also für Produkte aus der Region. Wir arbeiten mit vielen regionalen Produzenten und Lieferanten zusammen. Wo es möglich ist, achten wir beim Einkauf und bei unserem Angebot auf regionale Produkte. Für uns sind der persönliche Kontakt und die Nähe zu unseren Lieferanten sehr wichtig. Dank einer guten und langjährigen Zusammenarbeit können wir Ihnen auch immer die frischesten Produkte zu einem guten Preis-/Leistungsverhältnis anbieten. Wo sonst kann man regional



mit sehr kurzen Wegen vom Lieferanten zum Konsumenten einkaufen? Bei uns finden Sie Backwaren von der Bäckerei Mohn und Gewürze von Stedy und Gurinder. Milch und diverse Milchprodukte beziehen wir von der Mooser Chäsi, Fleisch von der Metzgerei Koller, Gemüse vom Egger Gemüsebau Wertbühl, Poulet von der Frifag, Honig aus Märwil, Eier aus Tobel und Wein aus Affeltrangen und Amlikon. Es gäbe noch viele weitere Beispiele von Lebensmitteln, die nur wenige Kilometer von uns wachsen oder produziert werden.

Ausblick

In zirka zwei Wochen, leicht witterungsabhängig, bieten wir Ihnen wiederum frische Spargeln auch aus der Region an. Unser Lieferant, Familie Kocherhans vom Eutenberg erntet und liefert am Morgen in den Dorfmarkt und wir verkaufen frisch an Sie. Schon anfangs Mai werden wir frische Erdbeeren aus der Region im Angebot haben. Diese wachsen ebenfalls im Eutenberg, frisch geerntet werden sie angeliefert und stehen für Sie als Kundinnen und Kunden bereit. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Geniessen unserer regionalen Produkte und freuen uns auf Ihren Besuch im Dorfmarkt Tobel!

Aktionen

Bitte beachten Sie unsere Informationen am Eingang des Dorfmarktes.

Veranstaltungen der Frauengemeinschaft Tobel

Jassnachmittag

Montag, 6. Mai im Pfarreiheim mit Kaffeestübli um 13.30 Uhr. Die Jassnachmittage sind für alle auch nicht Vereinsmitglieder, Männer und Frauen offen und herzlich Willkommen.

Maiandacht

Dienstag, 7. Mai in Heiligkreuz um 19 Uhr. Gemeinsame Fahrt 18.30 Uhr

beim Pfarreiheim. Anschliessend gemütliches Zusammensein mit Imbiss.

Anmeldung an Saskia Niedermann bis Dienstag, 30. April, Mobile 079 410 72 55 oder Email: sakia.niedermann@fg-tobel.ch.

Weitere Informationen unter: www.fg-tobel.ch.

Ersatzwahlen für je ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (RPK) und des Wahlbüros

Zeitplan für die Ersatzwahl eines Mitglieds für die Rechnungsprüfungskommission (RPK) sowie eines Mitglieds für das Wahlbüro.

Durch den Rücktritt von Rolf Hubmann als Mitglied der RPK per 30. Juni 2024 sowie der im letzten Jahr verstorbenen Franziska Waldvogel als Mitglied des Wahlbüros soll an der nächsten Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2024 die Ersatzwahlen erfolgen. Der Zeitplan für dafür gestaltet sich wie folgt:

Einreichung von Wahlvorschlägen

Vorschläge zur Aufnahme auf die Namensliste sind bis zum 55. Tag vor der

06. Mai	Spätester Abgabetermin zur Bewerbung inkl. Formalitäten (Namensliste)
12. Juni	Einladung Gemeindeversammlung an Stimmberechtigte
26. Juni	Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung, namentlich bis Montag, 6. Mai 2024, 11.30 Uhr, bei der Gemeindekanzlei, Hauptstrasse 22, 9555 Tobel, einzureichen. Später eintreffende Wahlvorschläge dürfen nicht mehr berücksichtigt werden. Wahlvorschläge sind mit dem offiziellen Wahlvorschlagsformular der

Politischen Gemeinde Tobel-Tägerchen einzureichen. Dieses kann bei der Gemeindekanzlei oder auf der gemeindeeigenen Homepage (www.tobel-taegerschen.ch) bezogen werden. Sämtliche Wahlvorschläge sind von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu bestätigen. Einmal geleistete Unterschriften können später nicht mehr zurückgezogen werden. Wir weisen darauf hin, dass auch Personen, welche nicht zur Aufnahme auf die Namensliste vorgeschlagen werden, gewählt werden können

Daniel Wendel, Gemeindeschreiber

HOF SCHULE

Tag der offenen Tür in der Hofschule Tobel

Die Hofschule ist eine kleine Sonderschule für Kinder im Primarschulalter. Vor vier Jahren wurde der Standort in Wängi eröffnet für Kindern bis zur zweiten Klasse, im letzten Sommer kam der Standort in Tobel dazu für Kinder im Mittelstufenalter. Am Samstag, 27. April findet in Tobel ein Tag der offenen Tür statt. Von 9-11 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, das Schulhaus zu besichtigen und mit den Lehrpersonen in den Austausch zu kommen. Das Schulhaus befindet sich an der Hauptstrasse 18.

Wir freuen uns über ihr Interesse und ihren Besuch!



Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Mai 2024.

FAIRD RUCK

Klimaneutral und FSC-zertifiziert

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach
071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

Ihr Schiesssport-Spezialist in Sirnach.

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

Auf den Kopf getroffen. Innenausbau von Hollenstein. Spitzenqualität zu fairen Preisen.

B. Hollenstein AG
Zimmerei/Schreinerei

B. Hollenstein AG
8360 Eschlikon, Hörnlistrasse 8
Tel. 071 970 06 16
Fax 071 970 06 18

www.hollensteinag.ch

Neuhof Garage Frei GmbH

SKODA
SMPLY CLEAR

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner

CARITAS Wir helfen Menschen.

ERSTE HILFE BEI SCHULDEN
Kostenlose Beratungs-Hotline der Caritas

0800 708 708
SOS SCHULDEN
Kostenlose Beratungs-Hotline der Caritas

• Seriös
• Anonym
• Kostenlos

www.caritas-schuldenberatung.ch

Das Probelokal platzt aus allen Nähten

Im Januar startete der Projektchor der Singing People. Sage und schreibe 37 Frauen und Männer sind dabei! Diese werden von Mitgliedern der Singing People gesanglich unterstützt. Gleich im Anschluss an die Probe des Projektchors findet die eigentliche Probe der Singing People statt. Im Übergang singen alle zusammen. Dadurch ergibt sich ein Chor von rund 80 Personen. Sie können sich das Klangvolumen vorstellen!

Das gemeinsame Konzert der Singing People und ihres Projektchors findet am Samstag, 4. Mai, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle / Turnhalle der Primarschule Tobel statt. Sind auch Sie an diesem einmaligen Konzert dabei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Singing People, Sara Koster ■

Konzert in der Kirche

Samstag, 27. April 2024, 19.30 Uhr
Katholische Kirche, Tobel

Musikgesellschaft & Jugendband Täggerschen-Tobel
Fina Zweimüller an der Orgel

KULTURBUHNE2024.CH

2024 KULTURBUHNE
GEMEINSAM VIELFÄLTIG

Tag der Musik in Arbon

Samstag, 4. Mai - 20 Jahre Rondo Musikschule

- Rondo arbeitet eng mit elf Musikvereinen zusammen und sorgt auch in Tobel für Nachwuchs, dank der engen Zusammenarbeit mit der MG Täggerschen-Tobel
- Rondo, die Musikschule der Vereine, ist neu ein eigenständiger Verein
- Mit einem grossen Fest feiern wir 20 Jahre Jubiläum
- Auch unser Gründungsmitglied, Thomas Gmünder, feiert als Schulleiter 20 Jahre Jubiläum

Das Programm in der Rondelle in Arbon und im Festzelt ist vielfältig:

- Ein Festzelt mit viel Musik und Verpflegung, organisiert von Saurergarten
- Die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren
- Ein Wettbewerb mit tollen Preisen
- Ein Überraschungsgast

Alle Gäste, Interessierte, Musikbegeisterte sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.

Die Rondo Musikschule ist eine kantonale anerkannte Musikschule und bietet professionellen Instrumentalunterricht für Kinder und Erwachsene an. Wir arbeiten eng mit elf Musikvereinen zusammen und ermöglichen den Unterricht vor Ort. Nebst dem Instrumentalunterricht fördern wir das Zusammenspiel im Ensemble so früh wie möglich, denn gemeinsames Musizieren macht mehr Spass. Ziel ist es, bei den erwachsenen Formationen stetig für Nachwuchs zu sorgen.

Rondo - Musikschule im Thurgau
Grabenstrasse 8
9320 Arbon
Telefon 071 440 01 39
info@rondo.tg
www.rondo.tg

50 Jahre in Diensten der Männerriege Tobel

An der letzten Jahresversammlung der Männerriege Tobel gab es einen speziellen Jubilar zu feiern. Mit seinen mittlerweile 83 Jahren wurde Peter Riesen, auch bekannt als Pedro, für seine Verdienste in der Männerriege Tobel geehrt, nicht nur weil er das älteste, sondern auch das fleissigste Mitglied ist.

Pedro, der seit 50 Jahren in der Männerriege aktiv ist, hat in seiner langen Ära diverse Ämter im Vorstand bekleidet. Zurzeit ist er als Aktuar tätig, was im ermöglicht, in den Unterlagen zu forschen und allerlei schon fast Vergessenes Revue passieren zu lassen. Als Dankeschön für die Treue und die Einsätze für die Männerriege Tobel wurde ihm vom Präsident Massimo Camera eine Urkunde und einen Überraschung-Reisegutschein überreicht.

Wir wünschen Pedro weiterhin Fit-



ness, gute Gesundheit und viele gesellige Stunden mit der Männerriege Tobel. ■

Aus grau wird blau

Es ist kein Aprilscherz: Seit dem 1. April hat der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) nach rund 30 Jahren neue Gebührensäcke eingeführt. Der neue «ZAB-Sagg» wird seine Farbe von grau auf blau wechseln. Der neue Gebührensack ist zu den gleichen Gebühren an den bisherigen Verkaufsstellen erhältlich. Die grauen Gebührensäcke behalten nach wie vor Gültigkeit.

Neues Erscheinungsbild

Die Farbe «Blau» der neuen Gebührensäcke im Einzugsgebiet des ZAB soll visuell zum Ausdruck bringen, dass der ZAB aus Abfällen wertvolle Energie produziert, welche den Kundinnen/Kunden in Form von Wärme und Strom wieder zur Verfügung gestellt wird. So wurden und werden in den nächsten Jahren die Fernwärmenetze immer mehr ausgebaut und auch die Stromproduktion konnte massiv erhöht werden. Der ZAB versorgt heute rund 20 000 Haushalte mit erneuerbarem Strom.

Gebührensäcke mit mehr Recyclingmaterial

Die neuen Gebührensäcke, welche anfangs April auf den Markt gekommen sind, sind gleich teuer wie die alten, aber nachhaltiger. Mit einem Anteil von über 80 Prozent Recyclingmaterial sind sie wesentlich umweltfreundlicher. Das Material für die Gebührensäcke wird aus dem Recycling von Kunststoffabfallprodukten von Industrie und Grossverteilern wiedergewonnen. Dadurch werden zur Produktion der Gebührensäcke weniger primäre Rohstoffe benötigt.



Budgetberatung für Alle

Steht eine grosse Veränderung in Ihrem Leben an oder hätten Sie gerne einen Überblick, wohin Ihr Geld im Monat fliesst? Bei der Budgetberatung der Caritas Thurgau finden Sie Hilfe.

Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden | 071 626 11 86 | cmannale@caritas.ch



Wohnungen zu vermieten

2 ½ Zimmer-Wohnungen, Neubau

Erstbezug ab 1. Juni 2024
Ökologischen + mit PlusEnergie
Zentrum Tobel, Käsereistrasse 2b
Mietzins ab CHF 1260 / NK CHF 120
Kontakt: www.wick-immo.ch oder Telefon 071 969 30 10

3 ½ Zimmer-Wohnungen, Neubau

Erstbezug ab 1. Juni 2024
Ökologischen + mit PlusEnergie
Zentrum Tobel, Käsereistrasse 2b
Mietzins ab CHF 1400 / NK CHF 140
Kontakt: www.wick-immo.ch oder Telefon 071 969 30 10

4 ½ Zimmer-Wohnungen, Neubau

Erstbezug ab 1. Juni 2024
Ökologischen + mit PlusEnergie

Zentrum Tobel, Käsereistrasse 2b
Mietzins ab CHF 1620 / NK CHF 180

Kontakt: www.wick-immo.ch oder Telefon 071 969 30 10

4 ½ Zimmer-Dach-Wohnungen, Neubau

Erstbezug ab 1. Juni 2024
Ökologischen + mit PlusEnergie
Zentrum Tobel, Käsereistrasse 2b
Mietzins ab CHF 1920 / NK CHF 180

Kontakt: www.wick-immo.ch oder Telefon 071 969 30 10

3 ½ Zimmer Wohnung 95m²

Münchwilerstrasse 10, 9554 Täggerschen
Kosten: CHF 1520.- / ab sofort verfügbar
Peter Lüthi, Telefon 077 442 93 35

Rissanierung

Die Firma EcoStreet GmbH hat am 26. März 2024 zusammen mit dem Werkhofsleiter Jürg Ackermann auf etlichen Gemeindestrassen die Risse saniert. Durch die Verschliessung der

Risse kann die Haltedauer einer geteerten Strasse um etliche Jahre verlängert werden.

Rolf Bosshard, Ressort Strassen ■



Jahresprogramm

Stricknachmittage

13.30 Uhr mit Kaffestübli
Pfarreiheim Tobel
Beata Niederer,
Telefon 071 911 83 90

28.	April
2. / 16. / 30.	Mai
13. / 27.	Juni
15. / 29.	August
12. / 26.	September
10. / 24.	Oktober
7. / 21.	November
5.	Dezember

Jassnachmittage

13.30 Uhr mit Kaffestübli,
im Pfarreiheim Tobel
Frauengemeinschaft Tobel

06.	Mai
03.	Juni
01.	Juli
05.	August
02.	September
07.	Oktober
04.	November
02.	Dezember

Mittagstisch Seniorenrat

12.00 Uhr, Offener Mittagstisch
Restaurant Eisenbahn Tobel
Anmeldung: Käthi Meienhofer
Telefon 071 917 12 27

23.	April
28.	Mai
25.	Juni
23.	Juli
27.	August
24.	September
22.	Oktober

Mittagstisch Sunnewies

Alterszentrum Sunnewies Tobel
Anmeldung bis am Vortag
Telefon 071 918 62 85
E-Mail küche@sunnewies.ch

09.	Mai
13.	Juni
11.	Juli
08.	August
12.	September
10.	Oktober
14.	November
12.	Dezember

Öffentliche Auflage

Gesuchsteller	Vorhaben	Parzelle / Flurname / Ort	Öffentliche Auflage
Gemeinderat Tobel-Täggerschen	Geschützt auf § 5 und § 9 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer vom 05. März 1997 (RB 814.20) und gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 11. Dezember 2023 werden öffentlich aufgelegt: Teilprojekte 3 und 6 der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) Die Teilprojekte 3 (Entwässerungskonzept) und 6 (Abwasserentsorgung im ländlichen Raum) enthalten Massnahmen, welche Privatpersonen und nicht ausschliesslich die Gemeinde und den Abwasserverband betreffen.	Ganzes Gemeindegebiet Tobel-Täggerschen	09.04.2024 bis 29.04.2024

auf der Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 22, 9555 Tobel, (während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung).

Bestleistungen und Podestplätze

In Löhningen fand die zweite Runde des Swiss Cups statt. Die Teilnehmenden des RV Sirnach konnten beachtliche Erfolge feiern und zuoberst aufs Siebertreppchen stehen.

Sirnach – Die Resultate von der ersten und zweiten Runde werden jeweils für die Gesamtwertung zusammengezählt. Als jüngster Starter des Vereins eröffnete Aaron Rüegg den Wettkampf. Trotz einigen Unsicherheiten zeigte er sein Können und wurde mit dem ersten Rang belohnt.

Vierer in Originalbesetzung

Auf der anderen Fläche gelang dem Sechser Einrad mit Alessa Morado, Eric Schaff, Anouk Schaff, Sia Frehner, Nayla Hubmann und Malia Hubmann eine schöne, saubere Kür, mit welcher sie knapp an der Qualifikation für die Schweizermeisterschaften vorbeifuhren. Auch sie durften das oberste Treppchen besteigen. In der Kategorie U13 zeigte Timea Rüegg wie gewohnt eine ruhige und saubere Kür. Zufrieden verliess sie die Fläche und platzierte sich auf dem siebten Rang. Darina Waldburger steigerte ihre Leistung von der ersten Runde mit

einer schönen, problemlosen Kür. Die 57.17 Punkte wurden mit dem zweiten Rang belohnt. Kurz vor der Mittagspause trat Noemi Rüegg auf die Fläche. Ihr gelangen die neuen Übungen einwandfrei und sie durfte sich mit 51.66 Punkten über eine neue persönliche Bestleistung freuen. Nach langer Verletzungspause fuhr der Vierer Kunstrad U15 wieder einmal in der Originalbesetzung. Mit nur einem Training verliessen sie sich auf ihr Können und holten das Beste aus ihnen raus. Mit knapp einem Punkt Rückstand auf Rang zwei platzierten sie sich auf dem dritten Platz. Zum Schluss fuhr Annick Gfeller in der Kategorie U15. Sie musste einige Male vom Rad und somit Abzüge in Kauf nehmen. Mit 57.65 Punkten platzierte sie sich trotzdem auf dem guten sechsten Rang. Stolz und zufrieden verliessen die Sirnacher Sportlerinnen und Sportler mit super Leistungen den Wettkampf.

Enja Knopf



Darina Waldburger belegte den zweiten Rang.

Vorstandswechsel und Ehrungen im Biketeam Aadorf

Mit der Generalversammlung ging das 20 Jahr-Jubiläumsjahr des Biketeams Aadorf zu Ende. Thomas Steiner trat aus dem Vorstand zurück und wurde gleichzeitig mit dem Ruedi Studer-Avard ausgezeichnet.

Aadorf – Nach einem feinen Nachtessen im Restaurant Heidelberg begrüßte der Präsident Christian Arenz 55 Personen zur Generalversammlung. In seinem bebilderten Jahresrückblick schaute er nochmals auf die Aktivitäten im Jubiläumsjahr zurück.

Viele Podestplätze

Die Aktiven Matthias Studer, Chiara Mettler, Cyrill Kupper, Alex Vogel, Finn Treudler und Casey South liessen im vergangenen Jahr immer wieder mit vielen Ehrenplätzen im In- und Ausland aufhorchen.

Der Verein musste elf Austritte in Kauf nehmen, erfreut sich jedoch mit 14 Neueintritten einer hohen Anzahl von 90 Mitgliedern.

Sandro Tanner folgt auf Thomas Steiner

Thomas Steiner erklärte seinen Rücktritt aus dem Vorstand. Er wurde als Aktuar durch Sandro Tanner ersetzt. Der abtretende Aktuar wurde für seine 13-jährige Vorstandstätigkeit mit einem Präsent geehrt. Die weiteren Vorstandsmitglieder Christian Arenz (Präsident), Martin Roost (Kassier) und Cla Riet Derungs (Beisitzer) wurden mit Applaus wiedergewählt. Die fleissigen Trainingsteilnehmerinnen und -teilnehmer wurden mit einem Präsent belohnt, es sind dies unter anderem Kim Zehnder, Livio Tanner und Joah Ritzmann. Ebenfalls mit einem Präsent belohnt wurden die jungen Bikerinnen und Biker für ihre Klassierungen in der vergangenen Saison.



Die fleissigen Nachwuchsfahrer mit ihrem Leiter Sandro Tanner (hinten rechts).



Der Vorstand des Biketeams Aadorf mit Cla Riet Derungs, Christian Arenz, Sandro Tanner (neu), Thomas Steiner (abtretend) und Martin Roost (von links).

Ehrungen

Für 20 Jahre Vereinstreue wurden Präsident Christian Arenz und Marc Würms geehrt. Mit dem Ruedi Studer Award zu Ehren des Vereinsgründers Ruedi Studer wurde der abtretende Aktuar Thomas Steiner ausgezeichnet.

Das aktive Programm des Biketeams Aadorf ist wiederum mit vielen Veranstaltungen gespickt. In gemütlicher Runde liessen die Radsportbegeisterten den Abend ausklingen.

Brigitte Kunz-Kägi

35-Jahre-Jubiläum mit Übergabe

Schlüsselübergabe bei Fleischmann Immobilien: Werner Fleischmann übergibt die Thurgauer Immobilienfirma an seinen Sohn Matthias.

Region – Offizielle Übergabe und Feier zum 35-Jahr-Jubiläum von Fleischmann Immobilien auf dem Lilienberg. Der Weinfelder Liegenschaftsexperte Werner Fleischmann hat die operative Verantwortung sowie das Eigentum seiner Firma dem 31-jährigen Sohn Matthias übertragen. Mitgefeiert haben viele langjährige Wegbegleiter von Werner Fleischmann – unter ihnen der langjährige Bankratspräsident der Thurgauer Kantonalbank, René Bock, und der Schweizer Immobilienexperte Donato Scognamiglio. Die beiden warfen einen Blick auf die 35 bewegten Jahre auf dem Immobilienmarkt, die gemäss Werner Fleischmann «anspruchsvoll und abwechslungsreich» gewesen seien. Fleischmann Immobilien gehört im Thurgau zu den führenden Vermittlungsunternehmen für Immobilien.

Von der Pike auf gelernt

Matthias Fleischmann hat die Immobilienvermittlung von der Pike auf gelernt, auch wenn er ursprünglich gar nicht ins väterliche Geschäft einsteigen wollte. Der gelernte Koch absolvierte wegen einer anstehenden Umschulung aus gesundheitlichen Gründen vor sechs Jahren ein Praktikum bei Fleischmann Immobilien: «Es war mein Ziel, nach der Umschulung schnellstmöglich wieder



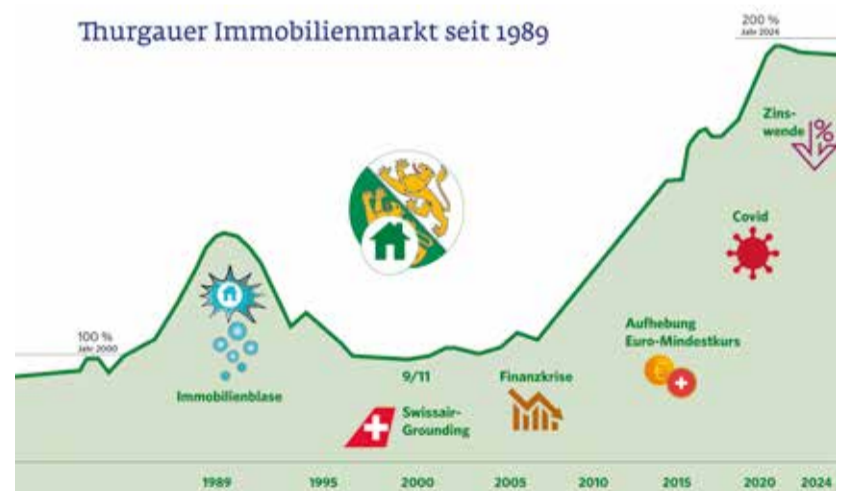
Matthias übernimmt von seinem Vater Werner die Verantwortung von Fleischmann Immobilien.

in Zürich Fuss zu fassen, wo ich einige Jahre arbeitete. Während des Praktikums durfte ich dann unsere Beraterinnen und Berater begleiten und sie bei ihren täglichen Besichtigungen und Arbeiten unterstützen. Die Abwechslung mit den Kunden im Verkauf, den verschiedenen Liegenschaften im Angebot und den vielseitigen Möglichkeiten haben es mir jedoch angetan.» Deshalb hat sich Matthias Fleischmann in den letzten Jahren spezifisch in Kernthemen weitergebildet und letztes Jahr noch zusätzlich die Ausbildung

zum Immobilienbewerter an der Fachhochschule abgeschlossen.

Grundwerte weiterpflegen

Ehrlichkeit, Offenheit gegenüber Kundenwünschen und Transparenz waren Werner Fleischmanns wichtigste Geschäftsprinzipien. «Mein Vater und ich vertreten unabhängig vom Wegang viele gleiche Grundwerte, sei dies innerhalb der Firma oder gegenüber unseren Kunden und Geschäftspartnern. Meine gelebte Gastfreundschaft ist weiterhin im Herzen, was mich gewisse Sachen in einer anderen,



Grafik zum Thurgauer Immobilienmarkt seit 1989: Die Kurve zeigt in etwa, wie sich die Preise von Wohneigentum in den Jahren seit der Gründung und in der Beobachtung von Fleischmann Immobilien im Thurgau prozentual entwickelt haben.

vielleicht etwas persönlicheren und direkteren Art machen lassen wird», freut sich Matthias Fleischmann auf die kommenden Herausforderungen. Er habe vor dieser Aufgabe auch Respekt, denn: «35 Jahre auf dem Markt zu bestehen, bedarf Ausdauer, Mut und Innovationsgeist – Eigenschaften, von denen ich in den letzten Jahren lernen durfte und hoffentlich auch in Zukunft immer wieder profitieren werde.»

Engagement für Nachhaltigkeit

Mit 69 Jahren setzt sich Werner

Fleischmann noch nicht ganz zur Ruhe. Auf Wunsch steht der Firmengründer zur Unterstützung und als Ratgeber weiterhin gerne zur Verfügung und verbleibt als Präsident im Verwaltungsrat. Er engagiert sich ebenfalls als Verwaltungsrat und Aktionär einer Firma, die auf die nachhaltige Nutzung von Tropenwäldern spezialisiert ist. «Und meine Frau freut sich, wenn wir zusammen mehr Zeit haben und spontan kleine Reisen unternehmen können.»

Cyrill Rüegger

Musikalische Begleitung der Erstkommunionfeier

Die Musikgesellschaft Sirnach begleitete in Eschlikon mit ihrem Spiel den feierlichen Einzug in die Kirche sowie den Apéro rund um die Erstkommunionsfeier.

Eschlikon – Kürzlich fand die Erstkommunionfeier in Eschlikon statt. Bei angenehmem Frühlingswetter zogen die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten in die Kirche in Eschlikon ein, begleitet von der Musikgesellschaft Sirnach mit dem Prozessionsmarsch Marcia Solenne. Im Anschluss an den Gottesdienst genossen die Gäste den Apéro, welcher von der Musikgesellschaft Sirnach musikalisch umrahmt wurde.

Als erster Höhepunkt des Jahres findet am 27. April der jährliche Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Sirnach statt. Der Musikverein freut sich darauf, viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen.

Corinne Herzog ■



Die Musikgesellschaft Sirnach während dem Prozessionsmarsch zum Einzug der Erstkommunikanten.

Eine wichtige Verbindung zwischen Himmel und Erde

Den dankbaren Satz «Du bist aber ein Engel» hat bestimmt jeder von uns schon einmal gehört. Menschen und Engel haben eine lange, gemeinsame Geschichte.

Region – Ob man nun an Engel glaubt oder nicht, es gibt Situationen, in denen einem bewusst wird, dass gerade etwas ganz Besonderes passiert ist. Auch vehemente Skeptiker kommen nicht umhin, einzugestehen, dass ihnen vielleicht auch schon einmal auf spezielle Art und Weise geholfen worden ist. Viele von uns haben ihren persönlichen Schutzengel schon einmal spüren dürfen. Den Satz «Da hatte sie/er wohl einen Schutzengel» ist darum fast allen Menschen geläufig. Aber natürlich, genauso wie viele Menschen an Engelswesen glauben, stellen sich wiederum andere die Frage, ob Engel überhaupt existieren. Aber gerade in der heutigen Zeit der sich wandelnden Gesellschaft, der globalen Weltpolitik und Lage setzen und vertrauen immer mehr Menschen, ob jung oder schon etwas älter, auf ihren ganz persönlichen Schutzengel. Nach Ansicht vieler Thurgauerinnen und Thurgauer verkörpern Engel das göttliche Ideal des Menschen. «Sie helfen, wenn sie darum gebeten werden», ist sich eine Aadorferin sicher. Ein sonst recht hartgesottener Naturbursche aus dem Hinterthurgau glaubt ebenfalls an die Kraft der Schutzengel. «Sie sind immer um uns, begleiten uns Tag und Nacht und verbreiten so Kraft und Schutz», erläutert er. Gerade in unsicheren Zeiten sind Engel für viele von uns eine wichtige Verbindung zwischen Himmel und Erde. «Besonders, wenn es den Menschen schlechter geht, denken sie wieder an Engelsgestalten», gibt ein Sirnacher zu bedenken. Ein anderer gibt zu, nicht besonders gläubig zu sein, dennoch sehe er in seiner inneren Stimme seinen Schutzengel. Dieser habe ihn schon vor mancher Dummheit bewahrt, lacht er spitzbübisch. Schutzengel würden nur in der Fantasie oder in unseren Träumen leben, meint ein Skeptiker. Aber es sei ja jedem erlaubt, an das zu glauben, was ihm guttue, ergänzt er.

Auch Kinder brauchen Schutzengel

Der kleine Max ist mit seinem Dreirad über das Trottoir direkt auf die Strasse gekommen. Alles sei so unerwartet und schnell gegangen, dass ein Eingreifen nicht mehr möglich gewesen sei, erzählt eine betroffene Begleiterin. Dass just in diesem Moment kein Auto



Schutzengel hängen auch in Wohnungen oder in Autos.

auf der sonst stark befahrenen Strasse aufgetaucht sei, grenze an ein Wunder oder eben an die Anwesenheit seines persönlichen Schutzengels, sagt sie tief beeindruckt. Dieses Erlebnis lasse sie bis heute nicht mehr los. Seitdem gehe sie achtsamer durch den Alltag. «Es gibt eben Dinge im Leben, die nicht erklärbar sind». Für einen unternehmungslustigen Pensionär ist klar, dass Engelswesen existieren. Er habe das schon bei verschiedenen Erlebnissen am eigenen Leib erfahren können. Wie aus dem Nichts habe sich plötzlich die Temperatur um ihn herum verändert, ihm sei ganz warm geworden und gleichzeitig habe ihn ein unglaubliches Glücksgefühl erfasst, erzählt er. Ob man nun an Schutzengel glaubt oder nicht, besondere Menschen bezeichnen wir gerne als Engel. Das schöne Kompliment «Du bist ein Engel» hat vermutlich jeder von uns schon einmal gehört.

Trost und Hoffnung spendend

Engel gelten in vielen Kulturen und Religionen als Beschützer, Helfer und Glücksbringer. Engelsgestalten lassen viel Raum für Interpretation und Individualität. Für viele Menschen hat die

Vorstellung oder auch die Gewissheit, von einem Engel beschützt zu werden, etwas unglaublich Tröstendes. Engelswesen werden bei verschiedensten Völkergemeinschaften, Glaubensgemeinschaften und Kulturkreisen erwähnt und geehrt. Gelehrte und Denker der jeweiligen Epochen zogen die Obhut und die Führung der Engel nie in Zweifel. So sind diese auf vielen Bildern, Kirchengemälden, auf Friedhöfen und in Gärten allgegenwärtig. Engelsrituale erleben zu Beginn des Christentums einen grossen Aufschwung. Die christliche Kirche befürchtete, dieser neue Kult könnte die Gottes- und Christusverehrung untergraben. Weil die Erzengel Michael, Gabriel und Raphael in der Bibel erwähnt sind, durften damals nur noch diese drei namentlich erwähnt werden. «Ich brauche keinen Schutzengel, ich finde meinen Schutz im täglichen Gebet», betont eine energische Frau im Pensionsalter. Für andere hingegen ist der hoffnungsspendende Schutzengel heute wichtiger denn je. In einer Zeit, wo kein Tag ohne haarsträubende Nachrichten von Kriegen, Umweltkatastrophen und Klimawandel vergeht.

Christina Avanzini ■

TRAUERANZEIGEN

Gemeinde Sirnach

Gestorben am 11. April 2024

**Martha Agnes
Kaiser-Steiger**

geboren am 29. Juli 1935, verwitwet,
von Fischingen, wohnhaft gewesen in
Sirnach

Die Abdankung findet im engsten
Familienkreis statt.



Weisser Sonntag in Dussnang

Die Pfarrei St. Idda durfte bei fast sommerlichen Temperaturen ein festlicher Einzug zur katholischen Kirche zelebrieren.

Dussnang – Angeführt durch die Metallharmonie Dussnang-Oberwangen zogen die Erstkommunionkinder mit ihrer Katechetin Marianna Wyss zum Takt der Musik über die Hauptstrasse zur Kirche, dicht gefolgt von den beiden Seelsorgern Pater Gregor Brazerol und Simon Bachmann sowie den Ministranten.

Beziehung mit Jesus leben und vertiefen

18 Mädchen und Buben aus Au, Dussnang und Fischingen erlebten ein Fest voller Freude und feierlicher Stimmung. Petra Moser am E-Piano animierte mit ihrem rhythmischen und klangvollen Spiel auch Singmuffel zum Singen. Die Musik und die Lieder schenkten dem Gottesdienst eine lebendige und frische Note. Das Ziel der Erstkommunion sei erreicht, so Simon Bachmann in seinem Predigtwort, doch sei sie erst der Anfang einer

lebenslangen Beziehung. Basierend auf zwei Fragen aus dem Evangelium nach Johannes 1,35–42, erklärte er, dass der Mensch immer wieder neu ein Suchender sein soll, denn so könne er die Beziehung mit Jesus leben und sie auch vertiefen. Anschliessend kamen die Erstkommunionkinder nach vorne und trugen ein Lied vor. Dann brachten sie die Gaben mit grosser Andacht und Ernsthaftigkeit zum Altar. Mit erwartungsvollen Gesichtern traten sie nach der Gabenbereitung vor den Altar, sprachen gemeinsam ein Gebet, das sie im Religionsunterricht gelernt hatten, und empfingen zum ersten Mal mit offenen Herzen und Händen die Hostie. Der abschliessende Apéro vor der Kirche bot Gelegenheit, sich zum Ständchen der Metallharmonie zu unterhalten und dabei den Sonnenschein zu geniessen, bevor es weiter zum Fest im Familienkreis ging.

Claudia Widmer ■



Die Mädchen und Buben erlebten ein Fest voller Freude und feierlicher Stimmung.

Reklame

Fusspflege für Sie und Ihn

Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel.: 078 673 51 20

Vorbeugen ist besser als heilen
Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

**Zu verkaufen bei
8556 Wigoltingen
4½ Zi.-Hausteil**

- An der Illharterstr. 5a, Bezug per sofort!
- Ruhige, sonnige, ländliche Südhang – Lage
- Die Liegenschaft ist teilweise renoviert.
- Landfläche ca. 322 m² /Preis: Fr. 640'000.-

**Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch**

Drei Mitglieder für 50 Jahre Vereinstreue geehrt

Der Männerchor Egg-Oberwangen führte seine jährliche Generalversammlung im Arosa-Stübli vom Skilift Oberwangen durch und blickte auf sein 15-jähriges Bestehen zurück.

Egg-Oberwangen – Der Männerchor Egg-Oberwangen genoss anlässlich seiner diesjährigen Generalversammlung Gastrecht im Arosa-Stübli Skilift Oberwangen. Präsident Erwin Knüsel begrüßte die Chorleiterin Regula Bürge und 19 anwesende, aktive Sängerkameraden. Zur Einstimmung sang der Chor ein Lied.

Aktives Vereinsjahr

Das Käsefondue schmeckte und wurde mit Applaus verdankt. In seinem Jahresbericht blickte der Präsident auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück: Alle genossen die willkommene und längst erwünschte Vereinsreise in die Innerschweiz. Nach der Besichtigung der Firma Schilliger-Holz in Küsnacht und dem Mittagessen ging es mit dem Schiff nach Luzern, wo auch übernachtet wurde. Am nächsten Tag führte die Reise mit dem Car Richtung Stoos, wo die steilste Bergbahn auf den Fronalpstock zum Mittagessen und der herrlichsten Aussicht fuhr. Musikalisch lud der Männerchor zum Frühlingskonzert in die Rehaklinik ein, wo ihn Christian Näf mit seinem Hackbrett begleitet. Ein weiterer Anlass war das 125-jährige Jubiläum der Rehaklinik, wo der Chor ebenfalls einige Lieder darbot. Bei schönstem Sommerwetter fand das Open Air Konzert zusammen mit der Musikgesellschaft Fischingen für die Jubilaren im Rotbühl statt. Die Sängerkameraden duften an vielen Geburtstagen singen und waren zum



Die Mitglieder des Männerchors Egg-Oberwangen anlässlich ihrer Generalversammlung.

Umtrunk oder einem Essen eingeladen. Sie hatten aber auch die traurige und ehrenvolle Aufgabe, ihren überraschend verstorbenen Kameraden Hans Hengartner an der Beerdigung zu begleiten. Weitere Ereignisse des Jahres waren der Grillplausch bei Charly Rüegg auf der Sigisegg, die Veteranenehrung von fünf Mitsängern sowie die

Hörnli-Wanderung am Neujahrstag. Erwin Knüsel bedankte sich bei der Chorleiterin und seinen Vorstands-kollegen.

Ehrungen

Die Jahresrechnung von Kassier Beat Kühne wurde angenommen. Keine einzige Absenz bei den Probenbesuchen

wiesen Charly Rüegg und die Dirigentin auf. Der Vorstand und die Dirigentin wurden wiedergewählt. Harald Wagner dankte dem Präsidenten Erwin Knüsel für seinen grossen Einsatz. Es folgen die Ehrungen für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft von Martin Hollenstein, Max Kuhn und Hanspeter Wagner, sowie für 35 Jahre von Ruedi

Imhof und Charly Rüegg. Weiter geht es mit dem Tätigkeitsprogramm für das kommende Vereinsjahr und dem Jahresbericht der Dirigentin. Den Männerchor erwartet die Mitarbeit beim Tannzapfencup, einem Sängerfest in Mosnang, der Musik Fischingen im Meiersboden und einem Kirchenkonzert. Dirigentin Regula Bürge rief die gelungenen Auftritte und Konzerte in Erinnerung und freute sich über die vermehrte Präsenz in der Öffentlichkeit und den Erfolg des Chores. Die alternierenden Stimmen des Chores und fehlende Sänger versucht die Chorleiterin mit dreistimmigen Liedern auszugleichen, bei denen alle Tenöre die gleiche Stimme singen. In diesem Zusammenhang bedankte sie sich herzlich beim Gastsänger Franz Stillhard, der den ersten Tenor unterstützt. So kann die Männerschar weiterhin als Chor auftreten. Singen im Chor gibt gesellschaftlichen und geselligen Zusammenhalt, durchflutet die Atmungsorgane und die Seelen und erfasst den Menschen mit Schwingungen in all seiner Breite und Tiefe. Von all dem dürfen die Sänger jede Woche profitieren und sich daran freuen. Anschliessend an die Versammlung wurde ein feines Dessert serviert. Die Gespräche gingen weiter. Es folgte das Lied «Lebe – Liebe – Lache» und viele weitere. Die Chorleiterin Regula Bürge dirigiert den Chor seit nunmehr zehn Jahren. Alle sind froh über diese konstante und gute Zusammenarbeit.

Christoph Wyler ■

Reklame

SGEWERBE SORNACH

SORNACH BEWEGT

MOBILE GEWERBESCHAU

26./27. APRIL 24

Freitag 13.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

34 Aussteller
21 Standorte

Medienpartner
REGI DIE NEUE | WIRTSCHAFTSZEITUNG

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Münchwilen-Tobel

Säntisclassic 2024

Wir suchen dich als Teamfahrer

Hast du Lust auf eine Herausforderung? Melde dich und fahre im Team «Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel» beim Säntisclassic 2024 mit. Profitiere von gemeinsamen Trainings, Übernahme der Gebühren und weiteren Vorteilen. Interessiert? Dann melde dich bei Philipp Mügler, Leiter Privat- und Firmenkundenberatung unter 071 918 77 13 / philipp.muegler@raiffeisen.ch

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Fachberatung auf Rädern

Beratung beim Kunden VorOrt
auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin

www.afra.ch 052 368 05 55

aagena

aadorf apotheke drogerie

Vortrag – Frühjahrsmüdigkeit

Mittwoch, 24. April 2024

Melden Sie sich bis am Samstag, 20. April 2024 an.

Tel: 052 368 05 05 Bahnhofstrasse 8
www.aadorf-apotheke.ch 8355 Aadorf

IDEE + DESIGN

FLORALE EMOTIONEN

GIN + JAZZ 20. April 14-18 Uhr

Jazz-Live R+H Jazz Duo, Franziska Rohner, Piano, Roland Horni, Kontrabass
Gin + Abbecella mit Gabriel von Appenzeller Alpenbitter

Murgstrasse 19 | 9545 Wängi | 052 721 80 60 | ideeunddesign.ch

Thurgau

Einladung

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau lädt die Bevölkerung ein zum

Austausch und Apéro in Münchwilen

Dienstag, 23. April 2024
17.30 bis 19 Uhr, Gemeindeverwaltung Münchwilen

Der Regierungsrat freut sich auf ungezwungene Begegnungen mit Behördenvertreterinnen und Behördenvertretern und der Bevölkerung.

Schuel Au
Genossenschaft Restaurant

Freitag, 3. Mai 2024

Tuningforks
Männer A Capella

Mit Hits aus den Genres Pop, Rock, R'n'B und Hip-Hop singen sich sieben Männer in die Herzen des Publikums.

Ort: Singsaal der Sekundarschule Fischingen Oberwangen
Zeit: 20.00 Uhr
Kosten: Fr. 35.- / Mitglieder Fr. 30.-

Unterstützt durch

Tannegg ThurKultur

Anmeldung: info@schuel-au.ch
Anmeldung zum Abendessen: restaurant@schuel-au.ch